

Allerthal-Werke AG

- Jahresüberschuss 2012: 1.443 TEUR

- Dividendenvorschlag: 0,50 EUR / Stückaktie

Der Aufsichtsrat der Allerthal-Werke AG hat am 19.03.2013 den Jahresabschluss 2012 festgestellt. Die Allerthal-Werke AG konnte im Geschäftsjahr 2012 einen Jahresüberschuss von 1.443 TEUR erzielen (Vj. Jahresfehlbetrag 943 TEUR). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stellt sich dabei auf 1.443 TEUR (Vj. - 943 TEUR). Das Ergebnis pro Aktie (ungewichtet) beträgt 1,20 EUR (Vj. -0,86 EUR).

Aufgrund des erfreulichen Ergebnisses im Geschäftsjahr 2012 werden Vorstand und Aufsichtsrat der diesjährigen Hauptversammlung einen Dividendenvorschlag von 0,50 EUR / Stückaktie unterbreiten (Im Vorjahr erfolgte kein Dividendenvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, die Hauptversammlung am 29.10.2012 beschloss eine Dividende von 0,50 EUR/Stückaktie).

Von der im Berichtsjahr positiven Kursentwicklung am deutschen Aktienmarkt konnte die Allerthal-Werke AG stark profitieren. So wurden im Geschäftsjahr 2012 aus Wertpapierverkäufen Erträge in Höhe von 1.016 TEUR realisiert (vergleichbare Vorjahreszahl 856 TEUR), zudem waren handelsrechtliche Zuschreibungen auf den Wertpapierbestand in Höhe von 1.153 TEUR (Vj. 120 TEUR) ergebniswirksam. Auch im deutlich verminderten Abschreibungsbedarf auf das Wertpapiervermögen in Höhe von 207 TEUR (Vj. 1.650 TEUR) spiegelt sich der Kursaufschwung des Jahres 2012 wider. Dividenden konnten im Berichtsjahr in Höhe von 334 TEUR (Vj. 271 TEUR) vereinnahmt werden.

Der Wertpapierbestand im Anlagevermögen der Gesellschaft, der zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Teilwerten ausgewiesen ist, erhöhte sich zum Jahresultimo auf 10.981 TEUR (vergleichbare Vorjahreszahl 10.149 TEUR). Der Wertpapierbestand im Umlaufvermögen belief sich auf 3.274 TEUR (Vj. 2.985 TEUR). Die Nettofinanzposition gegenüber Banken verminderte sich zum 31.12.2012 auf ./. 2.212 TEUR (Vj. ./. 3.244 TEUR). Die bilanzielle Eigenkapitalquote verbesserte sich zum Jahresultimo 2012 auf 72,76% (Vj. 68,0 %). Sowohl der Anstieg der Eigenkapitalquote als auch der damit korrespondierende Rückgang der Nettofinanzverbindlichkeiten sind neben dem erzielten Jahreserfolg auch auf die kurz vor Jahresultimo durchgeführte Kapitalerhöhung zurückzuführen.

Allerthal-Werke AG

Das Andienungsvolumen, d.h. das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird, hat sich im Geschäftsjahr 2012 per Saldo leicht auf 39,1 Mio. EUR vermindert (Vj. 40,5 Mio. EUR). Erträge aus Nachbesserungen aufgrund von abgeschlossenen Spruchverfahren konnten im Berichtsjahr nur in marginaler Höhe vereinnahmt werden (Vj. 0 TEUR).

Die Hauptversammlung der Allerthal-Werke AG findet voraussichtlich am 19.07.2013 in Düsseldorf statt.

Köln, 19. März 2013

Der Vorstand

Ansprechpartner bei Rückfragen

Alfred Schneider
Vorstand der Allerthal-Werke AG

Friesenstraße 50, 50670 Köln

Tel. (02 21) 8 20 32 - 0

Fax (02 21) 8 20 32 - 30

E-Mail: silvia.schneider@allerthal.de

Internet: www.allerthal.de